INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort VII

A. Wegmarken des Westfälischen Friedens 1

I. Einleitung: Das Thema 3

II. Der Westfälische Frieden und der Reichstag 15

1. Das Reichs-Grundgesetz von 1648 15
2. Methodenfragen und Aspekte der Ständetheorie 20
3. Die zurückgestellten Materien (»negotia remissa«) und die »Redintegration« des Reichstags 35
4. Die Kontinuität der Reichsverfassung nach 1648 46

B. Vom Türken-Reichstag zum Immerwährenden Reichstag 1663–1684. Die entscheidenden Weichenstellungen zur Permanenz 51

I. Die Einberufung des Reichstags 53

II. Ein Anfang mit ungewissem Ausgang. Der Türken-Reichstag und die Verfassungsfragen 1663–1664 63

1. Die Eröffnung des Reichstags am 20. Januar 1663 63
2. Fünfzig Römermonate für die Türkenabwehr 68
3. Eine »eilfertige Hilfe« im Türkenkrieg 77
4. Die Problematik der »allgemeinen Reichs-Sekurität« 84
5. Reichs-Sekurität und Capitulatio Perpetua 91
6. Wiener Überlegungen zum Fortgang des Reichstags 97
7. Der Reichstag in Erwartung des Kaisers 103
8. Kaiser Leopold in Regensburg 107
9. Eine erste Zwischenbilanz 118

III. Wahlkapitulation, Reichs-Sekurität und fürstliche Territorialgewalt. Die Behandlung der »zurückgestellten Materien« 1664–1673 123

1. Severinus von Monzambano in Regensburg 124
2. Das Ende des Türkenkriegs 1664 126
3. Die »Reduktion« von Erfurt 132

4. Konzeptionen für die Beständige Kaiserliche Wahlkapitulation 134
5. Die »materia Capitulationis« von 1665 bis 1671 143
6. Der vorläufige Kapitulations-Entwurf von 1671 151
7. Der »punctus Securitatis publicae« und der Landstände-Paragraph § 180 JRA 156
8. Fürstlicher Absolutismus oder Rechtsschutz für die Landstände? 163
9. Die kaiserliche Resolution vom 13. Februar 1671 168
10. Auf dem Weg zur Permanenz: Der Reichstag nach einem Jahrzehnt Tagungsdauer 175
11. Reichs-Defensions-Verfassung und Exekutionsordnung 1672/1673 177
12. Territoriale Konflikte mit Lothringen, Frankreich und Schweden 1665 bis 1672 182

IV. Der perpetuierte Reichstag zwischen Krieg und Frieden. Neuorientierung des Reiches im Europa der Großmächte 1673–1684 185
1. Der Reichstag und der Holländische Krieg 185
2. Die »Reichs-Kriegserklärung« gegen Frankreich und gegen Schweden 1674/1675 189
3. Der Reichstag und der Frieden von Nimwegen 193
4. Die Réunionen und der Frankfurter Kongreß 200
5. Die Reichs-Defensions-Verfassung von 1681/1682 208
6. Die kaiserliche Assoziations-Politik und der Regensburger Stillstand 215
7. Die Rückkehr des Kaisers in das Reich 224

C. Die Ausbildung des Immerwährenden Reichstags zu Regensburg 227
Schluß: Funktion und Gestaltwandel des Reichstags 229

Abkürzungen 243

Quellen- und Literaturverzeichnis 245

Register 267